

-
- 1 Rosa, Hartmut: *Resonanz: Eine Soziologie der Weltbeziehung*, 5. Aufl., Berlin: Suhrkamp Verlag 2016, S. 671 und 241.
 - 2 Auch wenn jede:r Forscher:in sich eingestehen muss, dass das Anstreben eines genau bestimmten Forschungsziels, auf das dann jegliche Forschungstätigkeit direkt ausgerichtet wird, als eigentlich paradoxes Unterfangen angesehen werden muss. Vgl. Rheinberger, Hans-Jörg: *Experiment, Differenz, Schrift: zur Geschichte epistemischer Dinge*, Marburg an der Lahn: Basilisken-Press 1992, S. 54.
 - 3 Vgl. dazu z. B. Slee, Nicola: *Fragments for Fractured Times: What Feminist Practical Theology Brings to the Table*, London: SCM Press 2020, S. 3: »I regard the occasional, contextual and fragmentary nature of this collection as a virtue rather than a problem! Like much British theology, my own work eschews the large-scale, systematic or comprehensive approach typical of Germanic theology of the first half of the twentieth century and favours the small-scale, the incidental, the narrative and metaphorical, the particular.«.
 - 4 Lange, Ernst: *Predigen als Beruf: Aufsätze*, Stuttgart: Kreuz-Verlag 1976, S. 27.
 - 5 Für eine ausführliche Reflexion zu Bias in der Forschung vgl. u. a. Harker, David: *Creating Scientific Controversies: Uncertainty and Bias in Science and Society*, Cambridge: Cambridge University Press 2015; und hier spezifisch noch Harker, David: *Two challenges for the naïve empiricist, Creating Scientific Controversies: Uncertainty and Bias in Science and Society*, Cambridge: Cambridge University Press 2015, S. 37–59.
 - 6 Serres, Michel: *Atlas*, Berlin: Merve 2005, S. 258, Gender-Ergänzung: S.M./J.S.
 - 7 Im Sinne einer methodischen Selbstverortung legen wir hier dar, auf welche Weise wir uns in diesem Buch mit dem Phänomen Predigen jenseits der Kanzel beschäftigen. Wir legen jene Fragen dar, die uns dazu geführt haben, uns diesem Thema aus wissenschaftlicher Perspektive und zugleich in erzählender Weise zuzuwenden. Zudem skizzieren wir die Vorannahmen, die unserem Arbeiten und Schreiben zugrunde liegen, und ziehen Verbindungslinien zwischen thematischen Aspekten des untersuchten Phänomens, die vor dem Untersuchungsprozess noch nicht absehbar waren und die sich erst allmählich ergeben haben.
 - 8 Mit diesem Buch versuchen wir, vermeintliche Eindeutigkeiten in Bezug auf gegenwärtig relevantes homiletisches Tun zu hinterfragen und nachzuzeichnen, welche normatisierenden Diskurse diese Thematik durchziehen. Im Fokus stehen die Fragen, wie diese Diskurse unsere Vorstellungen prägen, was überhaupt als Predigt oder religiöse Rede gilt, und inwiefern »kanzel-jenseitige« religiöse Rede damit einhergehend höchstens als Spezialform von klassischer Predigt konstituiert wird.
 - 9 Derrida, Jacques: *Auslassungspunkte: Gespräche* (hg. von P. Engelmann), Wien: Passagen Verlag 1998.
 - 10 Sandoval, Chéla: »RE-ENTERING CYBERSPACE: SCIENCES OF RESISTANCE«, in: *Dispositio 19/46* (1994), S. 75–93, hier S. 78.
 - 11 Massey, Doreen: *Space, Place, and Gender*, NED-New edition Aufl., Minnesota: University of Minnesota Press 1994, S. 12.